



COME-TOGETHER-CUP

NACHHALTIGKEITSZIELE



BARRIEREFREIHEIT IST MEHR ALS DIE ROLLSTUHLRAMPE!

Barrieren bei Veranstaltungen sind für Menschen mit Behinderung vielfältig. Die zum Symbol für Barrierefreiheit gewordene Rampe stellt dabei nur einen Aspekt unter vielen dar.

Gemeinsam mit den Expert*innen der Initiative "Barrierefrei veranstalten" versuchen wir beim COME-TOGETHER-CUP in möglichst allen Bereichen maximal barrierearm zu agieren und neue und zum Teil auch unbequeme Wege zu beschreiben.

Hilf auch Du mit, Barrieren bestmöglich zu vermeiden und auch Menschen mit Behinderung ein tolles CTC-Erlebnis zu ermöglichen! Danke!



FAIR PLAY FÜR UMWELT UND AUF DEM SPIELFELD!

Gemeinsam mit den Expert*innen der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln spielen wir beim COME-TOGETHER-CUP immer nachhaltiger.

Abfallvermeidung und Ressourcenschutz sind unsere Spielstrategie. Müll wird getrennt und natürlich kommen nur Pfandbecher auf der Veranstaltung zum Einsatz. Denn zwischen Wegwerfbechern und Verpackungsmüll kann man nicht gut dribbeln, diskutieren und feiern.

Hilf auch Du beim Fair Play für die Umwelt mit und trenne Deinen Müll beim CTC! Danke!



Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG NEUE CHANCEN BIETEN!

Mit Unterstützung der Expert*innen des DJK Sportverband Köln ermöglichen wir beim COME-TOGETHER-CUP die Mitarbeit von inklusiven Eventassistent*innen.

Dies fördert nicht nur die Teilhabe, sondern stärkt auch das Bewusstsein für Vielfalt und Chancengleichheit in unserer Veranstaltung sowie in unserer Gesellschaft.

Die Eventassistent*innen helfen Dir z. B. in der Turnierleitung, am Infopoint, Backstage und im Ehrengastbereich.